



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Tierschutzbericht 2025 vorgestellt: Tierschutz bleibt gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt hat heute den Tierschutzbericht für die Jahre 2023 und 2024 vorgestellt. Der Bericht bietet einen umfassenden Überblick über Entwicklungen im Tierschutz, staatliche Förderinstrumente sowie die Ergebnisse behördlicher Kontrollen und der Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen.

„Der Tierschutz ist zentraler Bestandteil unserer Verantwortung für das Wohl von Tieren. In den vergangenen Jahren haben wir in Sachsen-Anhalt bedeutende Fortschritte erzielt“, betonte Landwirtschaftsminister Michael Richter. „Tierschutz ist ein kontinuierlicher Prozess, der nur durch gemeinsames Engagement von Politik, Landwirtschaft, des Handels, aber auch jedes einzelnen Bürgers – erfolgreich sein kann.“

Schwerpunkt Nutztierhaltung und Tierschutzkontrollen

Ein zentraler Fokus des Berichts liegt auf den behördlichen Tierschutzkontrollen, die im Berichtszeitraum 2024 durchgeführt wurden. In 2.190 Kontrollen von insgesamt 1.681 Nutztierhaltungen wurden Verstöße in 20,6 Prozent der Fälle festgestellt. Besonders in der **Schweine-, Rinder- sowie Schaf- und Ziegenhaltung** wurde nach wie vor Verbesserungsbedarf identifiziert. Dennoch ist eine positive Entwicklung: erkennbar: Die Zahl der schwerwiegenden Verstöße ging im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 % zurück.

Minister Richter betonte: „Die Verbesserung der Tierhaltungsbedingungen ist ein kontinuierlicher Prozess. Es ist wichtig, dass wir in der Landwirtschaft innovative Lösungen fördern, die Tierschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander verbinden.“

Fokus auf nachhaltige Landwirtschaft und Tierwohl-Produkte

Weitere wichtige Aspekte des Tierschutzberichts sind die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft und die steigende Nachfrage nach Produkten aus **tiergerechter Haltung**. Hier werden **Tierwohl-Labels** zunehmend wichtiger, um transparent zu machen, wie Tiere gehalten und behandelt werden. In Sachsen-Anhalt wurden im Zeitraum 2014-2024 insgesamt 348 Vorhaben mit einem Zuschussbetrag von rund 44,6 Millionen Euro bewilligt. Fast 65 Prozent des bewilligten Zuschussbetrages entfällt auf Vorhaben, die dem Tierwohl dienen.

Für die Verbesserung von Haltungsbedingungen wurde im Berichtszeitraum ein Fördervolumen von rund 3 Millionen Euro für

Stallbauvorhaben aus dem Agrarinvestitionsprogramm bereitgestellt.

Tierschutzpreis 2024: Ehrenamtliches Engagement im Fokus

Der Tierschutzpreis 2024, der an vier **Tierschutzvereine und -organisationen** verliehen wurde, würdigt besonders die ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Heimtierhaltung, der Pflege **freilebender Katzen und der Versorgung von Stadttauben**. Diese Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Tierschutzes in Sachsen-Anhalt und verdient besondere Anerkennung.

„Tierschutz ist und bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir als Politik, aber auch als Konsumenten und Landwirte gemeinsam gestalten müssen. Der Tierschutzbericht 2025 zeigt, wo wir stehen und welche Schritte noch notwendig sind. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Behörden, die durch Ihr Engagement für sichtbare Fortschritte im Tierschutz sorgen“, sagte Minister Michael Richter abschließend.

[Der vollständige Tierschutzbericht 2025 steht auf der Website des Ministeriums zur Verfügung.](#)

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den [sozialen Medien](#) über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [WhatsApp](#)

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de